

## 8.5 Arbeiten bis zur Eröffnung der Prüfungsergebnisse

### 8.5.1 Erfassung der Noten aus Kl.11/10

Bekanntlich werden Noten aus Kl. 11 G9 (10 G8) im Abiturzeugnis im Block „IV Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Kl. 10 (11) abgeschlossen wurden“ angegeben.

#### Datenbanktyp ASS-Windows

Wenn winprosa die Stammdaten von ASS-Windows bezieht (Datenbanktyp ASS-Windows), kann ASS-Windows auch diese Noten aus Kl. 11/10 an winprosa übergeben.

In **ASS-Windows** müssen Sie (unabhängig davon, ob Sie Noten in ASS-Windows erfassen oder nicht) einmalig den Dienst Sonstiges > Import/Export > PROSA > Notenübertrag 10(G8) / 11(G9) aufrufen, und zwar in dem Halbjahr, in dem die betreffenden Noten gespeichert sind oder wären (für die Abiturienten des Jahres 2004 also das Halbjahr 2/2001-2002).

Dabei wird auch die Fächertabelle der in ASS-Windows aktiv geschalteten Fächer exportiert (diese können Sie dort unter Vorgabefelder > Fächer prüfen und ggf. ändern).

In **winprosa** müssen Sie danach unter Extras > Fächer und Kurse > Fächer für Noten 10/11 jedem ASS-Windows-Fach das entsprechende winprosa-Fach zuordnen (Bild 8.5.1.1).

Solange es Fächer ohne Zuordnung gibt, in denen Schüler Noten von ASS-Windows an winprosa übergeben bekamen, warnt Sie winprosa beim Programmstart und öffnet das Fenster von Bild 8.5.1.1.

Sie können diese Zuordnungen später jederzeit abändern bzw. korrigieren.

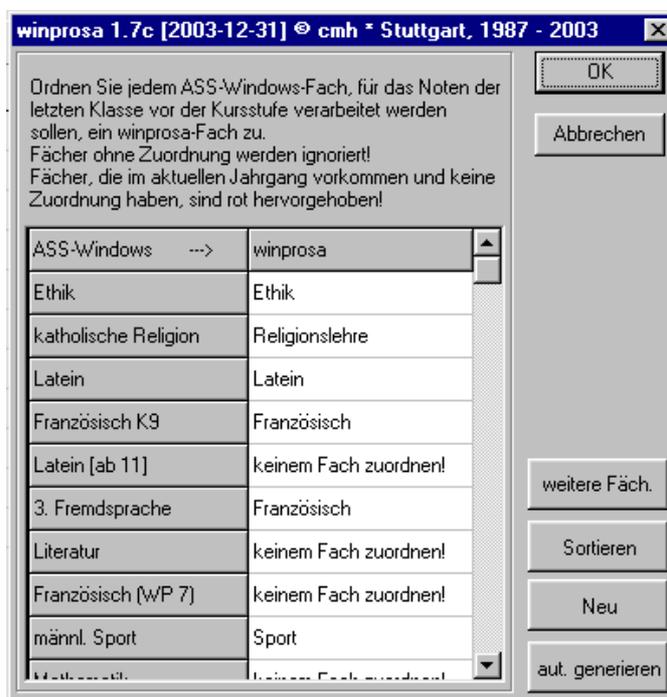


Bild 8.5.1.1

Mittels **weitere Fäch.** können Sie bis zu drei weitere Fächer definieren (Bild 8.5.1.2), falls der winprosa-Fachkanon nicht ausreichen sollte.

Mittels **Sortieren** sortieren Sie die Fachliste nach dem logischen Fachkanon.

Mittels **Neu** löschen Sie alle Zuordnungen und legen die Tabelle neu an.

Mittels **aut. generieren** können Sie die Zuordnungen automatisch vornehmen lassen, sofern die Zusammenhänge erkannt werden.

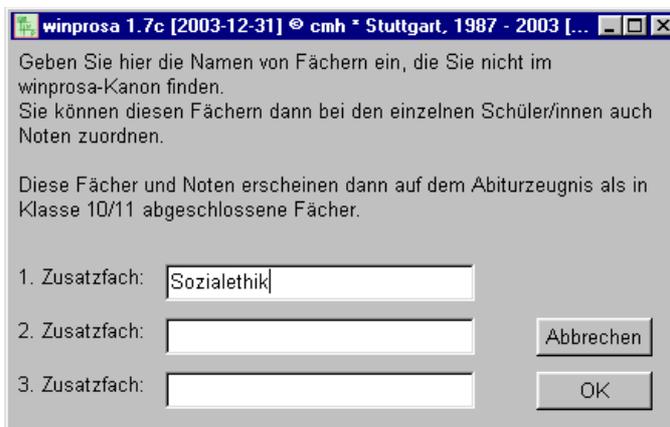


Bild 8.5.1.2

Fach	NGO	Note
Englisch	K*	
Französisch	.	mangelhaft
Latein	.	
Bildende Kunst	4	
Musik	.	gut
Religionslehre	.	
Ethik	M	
Physik	.	befriedigend
Chemie	P	
Biologie	4	
Sport	N*	

Geben Sie hier die Noten aus der letzten Klasse vor Eintritt in die Kursstufe ein.

Sie können für jede/n Schüler/in höchstens 19 Fächer mit einer Note versehen.

Fächer die in der Kursstufe fortgesetzt wurden, sind in der Spalte "NGO" mit dem Belegungskennzeichen versehen.

**Weitergehende Prüfungen erfolgen nicht!**

Auf dem Abiturzeugnis erscheinen alle Fächer, in denen eine Note vorhanden ist und die in der Spalte "NGO" das Belegungskennzeichen "." haben.

**Ausnahme: Die Sport-, Religions- und Ethiknoten werden generell nicht auf dem Abiturzeugnis ausgegeben.**

ASS-Windows Benutzer können die Noten automatisiert übertragen. Ein entsprechender Dienst (in ASS-Windows) erledigt dies auf Knopfdruck.

Zur Übernahme müssen dann nur noch die entsprechenden Fachtransformationen in winprosa ausgeführt werden (hierzu werden Sie automatisch aufgefordert!).

Bild 8.5.1.3

Alle gemäß Bild 8.5.1.1 zugewiesenen winprosa-Fächer werden Ihnen anschließend im Dienst schülerweise > Noten 11 zur Eingabe angeboten (Bild 8.5.1.3). Eintragungen oder Änderungen sind aber nur sinnvoll, solange in ASS-Windows kein Notenabgleich mehr gestartet wird.

Selbstverständlich erfolgen alle Eingaben von Zuordnungen und von Noten komfortabel über Combo-Boxen.

Durch Klick auf die Filtertaste  verkürzen Sie die Liste auf die in Bild 8.5.1.4 gezeigte Größe, d.h. dann werden nur noch diejenigen Fächer des aktuellen Schülers angezeigt, bei denen keine Fortführung in der Kursstufe erfolgt.

Fach	NGO	Note
Französisch	.	mangelhaft
Latein	.	
Musik	.	gut
Religionslehre	.	
Physik	.	befriedigend

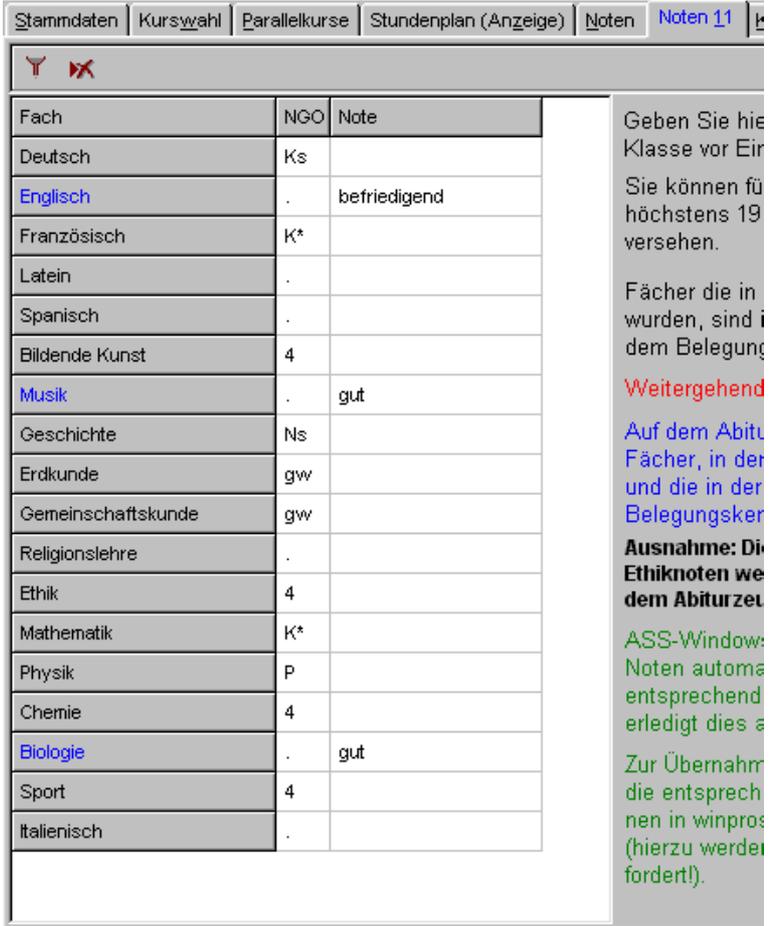
Bild 8.5.1.4

## Datenbanktyp winprosa (CMH)

Hier wird die Stammdatenverwaltung direkt in winprosa erledigt, mit der Konsequenz, dass weder Fächer noch Noten außerhalb der Kursstufe vorhanden sind. Also gibt es auch nur die winprosa-Fächer. Bild 8.5.1.5 zeigt das zugehörige Notenerfassungsfenster.

Durch Klick auf  verkürzen Sie die Liste auf die in Bild 8.5.1.6 gezeigte Größe, d.h. dann werden nur noch diejenigen Fächer angezeigt, bei denen keine Fortführung in der Kursstufe erfolgt.

Da so ggf. Religionslehre (bei Besuch von Ethik) oder Sport (bei Sportattest) weiterhin angezeigt werden, können Sie mit dem Dienst Extras > Fächer und Kurse > Fächer für Noten 10/11 auch derartige Fächer ausblenden.



Fach	NGO	Note
Deutsch	Ks	
Englisch	.	befriedigend
Französisch	K*	
Latein	.	
Spanisch	.	
Bildende Kunst	4	
Musik	.	gut
Geschichte	Ns	
Erdkunde	gw	
Gemeinschaftskunde	gw	
Religionslehre	.	
Ethik	4	
Mathematik	K*	
Physik	P	
Chemie	4	
Biologie	.	gut
Sport	4	
Italienisch	.	

Geben Sie hier Klasse vor Eintrag ein.  
Sie können für die Klasse höchstens 19 Fächer angeben.  
Fächer die in der letzten Klasse wurden, sind in der Liste dem Belegungsplan zugeordnet.  
**Weitergehend**  
Auf dem Abitur sind nur die Fächer, in der letzten Klasse und die in der Belegungsliste sind.  
**Ausnahme: Die Ethiknoten werden dem Abiturzeugnis beige eingetragen.**  
ASS-Window: Wenn die Noten automatisch entsprechend der Klasse erledigt dies automatisch.  
Zur Übernahme der Daten in winprosa 10/11 (hierzu werden die Daten in der letzten Klasse benötigt!).

Bild 8.5.1.5

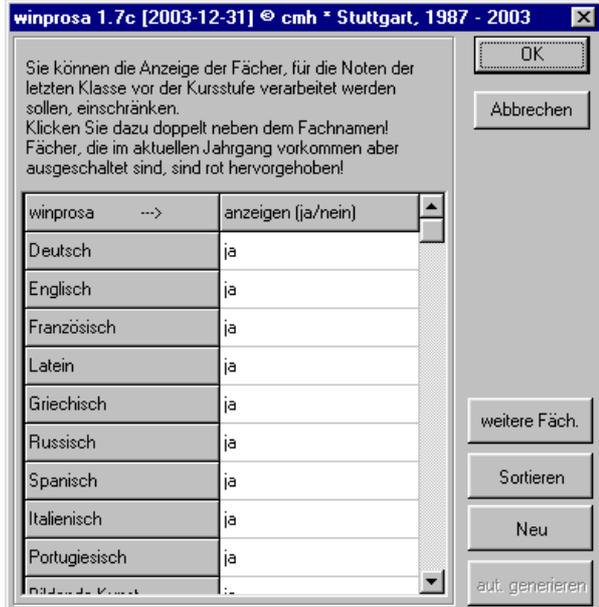


Fach	NGO	Note
Englisch	.	befriedigend
Latein	.	
Spanisch	.	
Musik	.	gut
Religionslehre	.	
Biologie	.	gut
Italienisch	.	

Bild 8.5.1.6

Mittels **weitere Fäch.** im Fenster von Bild 8.5.1.7 können Sie bis zu drei weitere Fächer definieren, falls der winprosa-Fachkanon nicht ausreichen sollte. Mittels **Sortieren** sortieren Sie die Fachliste nach dem logischen Fachkanon. Mittels **Neu** löschen Sie alle Zuordnungen und legen die Tabelle neu an.

**aut. generieren** ist hier ohne Funktion.



Sie können die Anzeige der Fächer, für die Noten der letzten Klasse vor der Kursstufe verarbeitet werden sollen, einschränken. Klicken Sie dazu doppelt neben dem Fachnamen! Fächer, die im aktuellen Jahrgang vorkommen aber ausgeschaltet sind, sind rot hervorgehoben!

winprosa	anzeigen (ja/nein)
Deutsch	ja
Englisch	ja
Französisch	ja
Latein	ja
Griechisch	ja
Russisch	ja
Spanisch	ja
Italienisch	ja
Portugiesisch	ja
Bildende Kunst	ja

Buttons: OK, Abbrechen, weitere Fäch., Sortieren, Neu, aut. generieren

Bild 8.5.1.7

### 8.5.2 Erfassung der Themen für die Präsentationsprüfung (5. Prüfungsfach)

Rechtzeitig vor der Eröffnung der schriftlichen Prüfungsergebnisse, mindestens jedoch zwei Wochen vor den mündlichen Prüfungen, müssen die Schüler nach Absprache mit ihren Fachlehrern die vier Themen ihrer Präsentationsprüfung melden. Dazu ist in winprosa das externe Formular Mitteilungen/Schüler/Themen für die Präsentationsprüfung vorhanden (Bild 8.5.2.1).

Wir empfehlen folgendes Vorgehen:

Die Formulare aller Schüler werden gesammelt und kopiert; die Originale werden dem Prüfungsvorsitzenden zur Entscheidung vorgelegt. Der Prüfungsvorsitzende benennt auf den Formularen jeweils ein Thema und sendet sie so rechtzeitig zurück an die Schule, dass sie dort (nach Übernahme der benannten Themen auf die Kopien) anlässlich der Eröffnung mit ausgegeben werden können. Am Tag nach der Eröffnung gibt der Schüler sein Original (zusammen mit dem unterschriebenen Schülerzeugnisblatt) der Schulleitung zurück, ggf. ergänzt um Details zu den erforderlichen Medien oder zur endgültigen Anrechnung der besonderen Lernleistung.

Es ist empfehlenswert, das Original nach der Prüfung an das Prüfungsprotokoll anzuhängen und so zu archivieren. Dadurch erübrigt sich eine zentrale Erfassung der Themen per EDV.

Themen		erforderliche Medien
1		
2		
3		
4		

Ich werde statt der Präsentationsprüfung die besondere Lernleistung einbringen:  ja  nein  
(bitte ankreuzen)

	Datum	Unterschrift
Schüler/in		
Fachlehrkraft		

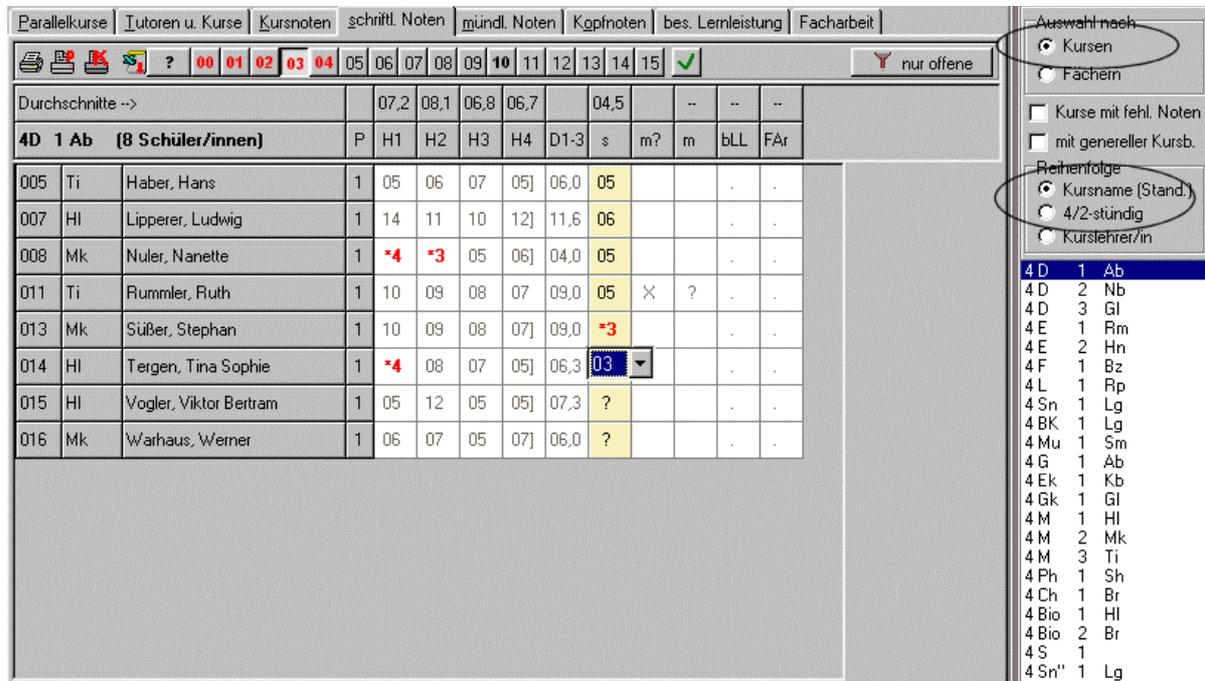
Entscheidung durch die/den Prüfungsvorsitzende/n:

Bild 8.5.2.1

Natürlich sind alle vorgedruckten Eintragungen im Formular individuell auf den jeweiligen Schüler bezogen. Dies gilt insbesondere für den Text bezüglich der besonderen Lernleistung.

### 8.5.3 Erfassung der schriftlichen Prüfungsnoten

Wechseln Sie über Bearbeiten > kursweise oder mittels  zur kursweisen Eingabe und dort zur **Registerkarte schriftl. Noten** (Bild 8.5.3.1). Vergessen Sie nicht, beim Abiturjahrgang das    die Datensperre aufzuheben (grüne Ampel) .



Durchschnitte -->			07,2	08,1	06,8	06,7	04,5	--	--	--				
4D	1	Ab	{8 Schüler/innen}	P	H1	H2	H3	H4	D1-3	s	m?	m	bLL	FAr
005	Ti	Haber, Hans	1	05	06	07	05]	06,0	05					
007	Hi	Lipperer, Ludwig	1	14	11	10	12]	11,6	06					
008	Mk	Nuler, Nanette	1	*4	*3	05	06]	04,0	05					
011	Ti	Rummler, Ruth	1	10	09	08	07	09,0	05	X	?			
013	Mk	Süßer, Stephan	1	10	09	08	07]	09,0	*3					
014	Hi	Tergen, Tina Sophie	1	*4	08	07	05]	06,3	03					
015	Hi	Vogler, Viktor Bertram	1	05	12	05	05]	07,3	?					
016	Mk	Warhaus, Werner	1	06	07	05	07]	06,0	?					

Bild 8.5.3.1

Sie erhalten das aus Kapitel 7.3 bereits bekannte Layout: links die Angaben zum aktuellen Kurs, rechts daneben der Kursfilter (Kursauswahlliste) und ganz rechts der Schülerfilter (letzterer ist in Bild 8.5.3.1 nicht mehr dargestellt). Stellen Sie im **Schülerfilter** die Reihenfolge nach Sch'nummern und die **Auswahl** alle Schüler/innen (Koop & eigene) und im **Kursfilter** die Auswahl nach Kursen ein. Die Reihenfolge erübrigt sich, denn es wird automatisch auf die vierstündigen Kurse eingestellt.

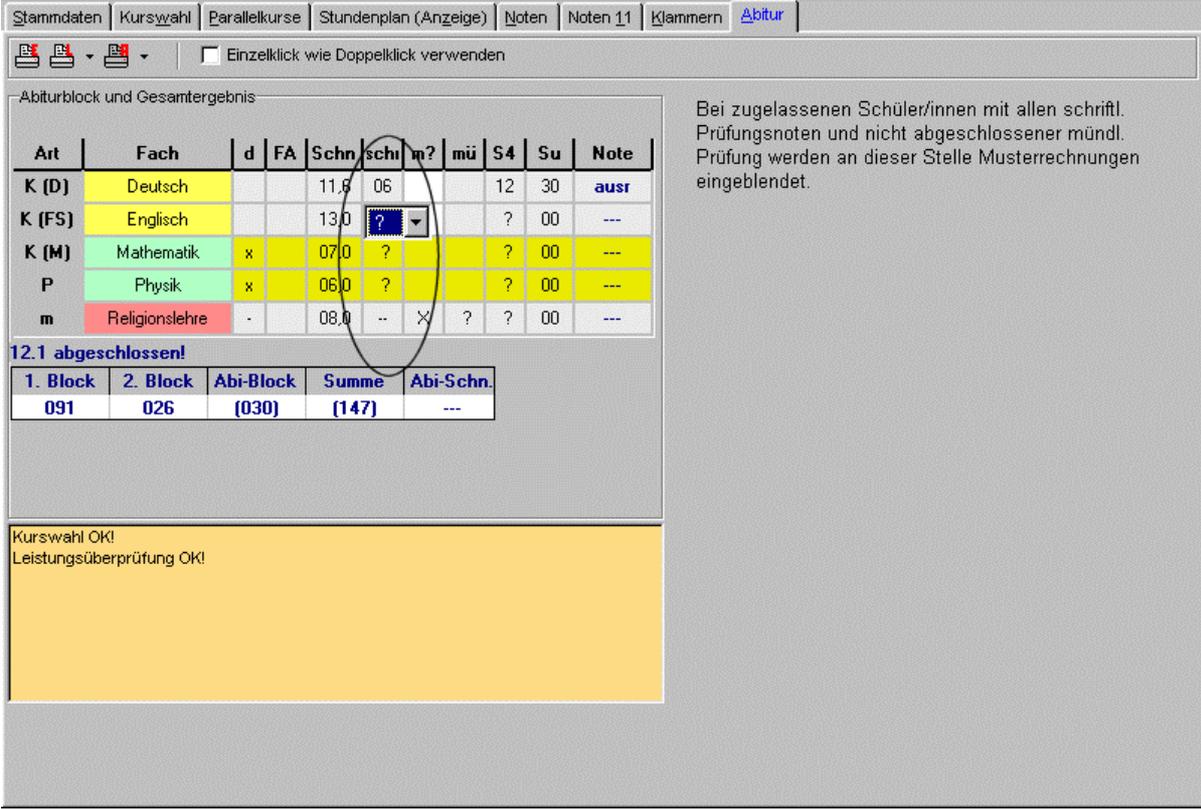
Die Spalte der schriftlichen Noten ist beigefarben hervorgehoben. Dort können Sie die schriftlichen Noten auf dreierlei Weisen erfassen, wie bereits aus Kapitel 7 bekannt ist:

- am langsamsten und leichtverständlichsten in **Windowsnorm** durch Klick auf ein Notenfeld und anschließendem Aktivieren (Klick auf ) der **Notenauswahlbox** mit anschließender Wahl der Note;
- am bequemsten durch Klick auf eine Note in der **Noteneingabetabelle** der Registerkartensymbolleiste. Wenn dazu der Cursor noch nirgends in der Notenspalte steht, wird dort automatisch beim ersten Schüler begonnen. Nach jedem Notenklick in der Noteneingabetabelle wandert der Cursor automatisch zu nächsten Schüler.
- am schnellsten mittels **Doppelzifferneingabe** über die Tastatur. Setzen Sie den Cursor ins oberste Notenfeld und tippen Sie alle Noten der Reihe nach als Doppelziffern (ohne weitere Zeichen!) ein. Immer nach zwei Ziffern ertönt ein kurzer Ton und der Cursor springt automatisch ein Notenfeld weiter nach unten. Aus der Ziffernfolge 0712081 wird so untereinander 07, 12, 08 und die 1 wird verworfen, weil keine weitere Ziffer folgte oder die nächste Ziffer mit zu großer Verzögerung auf die 1 folgte.

Am bequemsten ist es, wenn die Noten in Dreierblöcken erfasst werden, also z.B.  
07 12 08 11 09 07 05 06 10 ...

**Nachzügler** könnte man auch hier erfassen, als Hilfe ist der Filter-Knopf  vorgesehen, dann werden pro Kurs nur die Schüler mit fehlenden Noten angeboten. Allerdings müssen Sie die Kurse von Hand aufrufen, denn die Option **Kurse mit fehl. Noten** im Kursfilter bezieht sich derzeit noch ausschließlich auf die Halbjahresnoten.

Besser erfolgt die Eingabe der Nachzüglernoten im Dienst Bearbeiten > einzeln über die **Registertkarte Abitur** (Bild 8.5.3.2).



Stammdaten | Kurswahl | Parallelkurse | Stundenplan (Anzeige) | Noten | Noten\_11 | Klammern | **Abitur**

Einzelklick wie Doppelklick verwenden

Abiturblock und Gesamtergebnis

Art	Fach	d	FA	Schn.	Schn?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			11,8	06		12	30	ausr
K (FS)	Englisch			13,0			?	00	---
K (M)	Mathematik	x		07,0	?		?	00	---
P	Physik	x		06,0	?		?	00	---
m	Religionslehre	-		08,0	--	X	?	?	---

Bei zugelassenen Schüler/innen mit allen schriftl. Prüfungsnoten und nicht abgeschlossener mündl. Prüfung werden an dieser Stelle Musterrechnungen eingeblendet.

**12.1 abgeschlossen!**

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
091	026	(030)	(147)	---

Kurswahl OK!  
Leistungsüberprüfung OK!

Bild 8.5.3.2

#### 8.5.4 Druck der Schülerzeugnisblätter I (für die Schüler)

Am (vom Oberschulamt festgelegten) Tag der Eröffnung der Prüfungsergebnisse erhalten die Schüler bekanntlich ihr Halbjahreszeugnis (siehe Kapitel 7.5), ein Blatt mit dem vom Fachprüfungsvorsitzenden ausgewählten Präsentationsprüfungsthema (siehe Kapitel 8.5.2) und das Schülerzeugnisblatt I (Bild 8.5.4.1, traditionell auf rosafarbenem Papier) mit den Stammdaten, den von winprosa automatisch **optimal geklammerten einfach gewerteten Kursen** (erster Block), den zweifach gewerteten Kursen (zweiter Block), ggf. incl. Facharbeit und den schriftlichen Prüfungsergebnissen.

Auf dem Schülerzeugnisblatt II werden später die Endergebnisse der Abiturprüfung festgehalten, es wird daher erst nach Abschluss der Prüfungen ausgedruckt.

**Schülerzeugnisblatt** **Abitur 2004**

Name der Schule <b>Demo-Gymnasium Überall-Ost</b>	
Zuname, Vorname <b>Ander, Andrea Ameli Agnes</b>	Sch. Nr. 001
Geburtsdag 12.09.1984	Geburtsort mit Kreis Landau/Pfalz
PLZ Wohnort, Straße 80000 Stuttgart, Hasenstr. 12	Schul-typ G9
Bekenntnis rk	Staatsan-gehörigkeit deutsch
Tutorin H1	

**I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen <sup>1)</sup>**

Fach	Punktezahlen in einfacher Wertung				Sum-me	Note <sub>2)</sub>	22 anger-einf. zahl. Kurse		zweifach zählende Kurse	
	1. Kurshj.	2. Kurshj.	3. Kurshj.	4. Kurshj.			An-zahl	Summe	1-3	4
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (AF I)</b>										
D 4s	*1	*3	*4	[05]	13	mgh	3	08	--	--
E	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
F 4d	*2	*4	05	[06]	17	ausr	--	--	22	06
L	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
BK	(*3)	(05)	06	07	21	ausr	2	13	--	--
Mu	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (AF II)</b>										
G/EK/Gk 3)	*4	06	07	08	25	ausr	4	25	--	--
G 4d	05	07	08	[09]	29	befr	--	--	40	09
Rel	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
Eth	(07)	(09)	(10)	(11)	37	befr	0	00	--	--
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (AF III)</b>										
M 4s	08	10	11	[12]	41	gut	3	29	--	--
Ph 4P	09	11	12	13	45	gut	4	45	--	--
Ch	10	12	13	[14]	49	gut	3	35	--	--
Bio	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
S	(11)	13	14	15	53	sgt	3	42	--	--
<b>Wahlbereich</b>										
DG	(05)	(05)	--	--	10	ausr	0	00	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--
							1. Block	197	77	2. Block

**II. Leistungen in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach	Ø 1.-3. Kurshj.	Punktezahlen in einf. Wertung			3s 2s+m 3m	Note	4 KHj.	Summe
		s	m?	m				
1.D	02,6	03					05	
2.F	03,6	04					06	
3.M	09,6	07	X				12	
4.G	06,6	08					09	
Summe 1-4:								
5.Ch	--	--	X					
3. Block								Summe 1-5:

**III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote**

Punktsomme aus 22 einfach gewerteten Kursen	197	mindestens 118, höchstens 330 Punkte
Punktsomme aus 6 zweifach gewerteten Kursen (1. Halbjahr bis 3. Halbjahr)	62	
und aus 2 zugehörigen Kursen (jeweils 4. Halbjahr in einfacher Wertung)	15	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
oder der Facharbeit (in zweifacher Wertung)	--	

**IV. In Klasse 10 <sup>1)</sup> abgewählte Fächer**

Fach	Note
Englisch	befriedigend
Musik	gut
Biologie	gut
-----	-----
-----	-----

**V. Sprachenfolge**

1.FS Englisch	Dieses Zeugnis schließt ein: Latinum
2.FS Französisch	
3.FS Latein	

**\*) Bemerkungen:**  
 Auslandsaufenthalt im Schuljahr vor Beginn der Kursstufe

Vorsitzende des Prüfungsausschusses  
 Schlauer, OstD'

**Verhalten** sgt gut  
**Mitarbeit** bfr ubfr

**Besondere Lernleistung**  
 Thema: Bundeswettbewerb "Jugend forscht": Pflanzenwachstum in Abhängigkeit von Musikbeschallung  
 Bewertung (Punkte): 07 Note: befr Wettbewerb AF III

**Datum der Schlussitzung:** 23.06.2004  
**Allgemeine Hochschulreife:** nicht zuerkannt  zuerkannt

1) Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt. Diejenigen des 4. Kurshalbjahres in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zweifach gewertete Fächer sind mit "d" gekennzeichnet. Vierstündige Fächer sind mit "4s", "4m", "4P", "4N" oder "4" gekennzeichnet.  
 2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:  

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

 3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination

Schüler/in

winprosa 1.8g (2004-05-24) © cmH - Stuttgart, 1987 - 2004 - Schülerzeugnisblatt(11.6)

Bild 8.5.4.1

Stammdaten:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Klammerung des 1. Blocks:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Anrechnung der Facharbeit:	wie oben <input checked="" type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Endgültige Verwendung der besonderen Lernleistung:		
zur Befreiung von weiteren mündlichen Prüfungen	<input type="checkbox"/>	als mündl. Prüf.fach <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/>
weitere mündl. Prüfung(en): <b>M</b>		
Datum, Unterschrift der Schülerin		Oben zutreffendes bitte ankreuzen!

Bild 8.5.4.2a

Stammdaten:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Klammerung des 1. Blocks:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Anrechnung der Facharbeit:	wie oben <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Endgültige Verwendung der besonderen Lernleistung:		
zur Befreiung von weiteren mündlichen Prüfungen	<input checked="" type="checkbox"/>	als mündl. Prüf.fach <input checked="" type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/>
weitere mündl. Prüfung(en): <b>E</b>		
Datum, Unterschrift der Schülerin		Oben zutreffendes bitte ankreuzen!

Bild 8.5.4.2b

Die Schüler müssen auf diesem Blatt alle Angaben kontrollieren und Klammerungen bestätigen bzw. abändern. Ferner müssen sich die Schüler ggf. festlegen, wie mit der besonderen Lernleistung zu verfahren ist und welche Zusatzprüfungen abgelegt werden sollen. Dazu ist rechts im Block der Gesamtqualifikation das Bestätigungsfenster einge druckt.

In Bild 8.5.4.2, 2a und b ist beispielhaft bereits ein weiteres mündliches Prüfungsfach eingetragen.

winprosa lässt **nur plausible Eintragungen**

in diesem Fenster zu: Die **Facharbeit** kann nur anrechnen oder klammern lassen, wer eine angefertigt hat (Bilder 8.5.4.2a, b). Die **besondere Lernleistung** ist entweder frei verplanbar (Bild a) *oder* **muss** als **mündliches Prüfungsfach** („**Präsentationsprüfung**“) angerechnet werden (weil bereits ersatzlos als fünftes Prüfungsfach gewählt; Bild b) *oder* darf höchstens von **weiteren mündlichen Prüfungen** („**Zusatzprüfungen**“) befreien (Bild c).

Ein Schüler, der nicht zur mündlichen Prüfung zugelassen ist, hat trotzdem Anrecht auf Information (Bild c).

Wie sich die Anrechnung der Facharbeit und der besonderen Lernleistung ggf. auswirken, können alle Beteiligten mittels der Modellrechnungen in winprosa studieren (siehe Kapitel 8.5.5). Wie diese Modellrechnungen an externen PCs durchgeführt werden können (also von Schülern zu Hause oder im Schulnetz und von Prüfungsvorsitzenden), wird in Kapitel 8.5.6 vorgestellt.

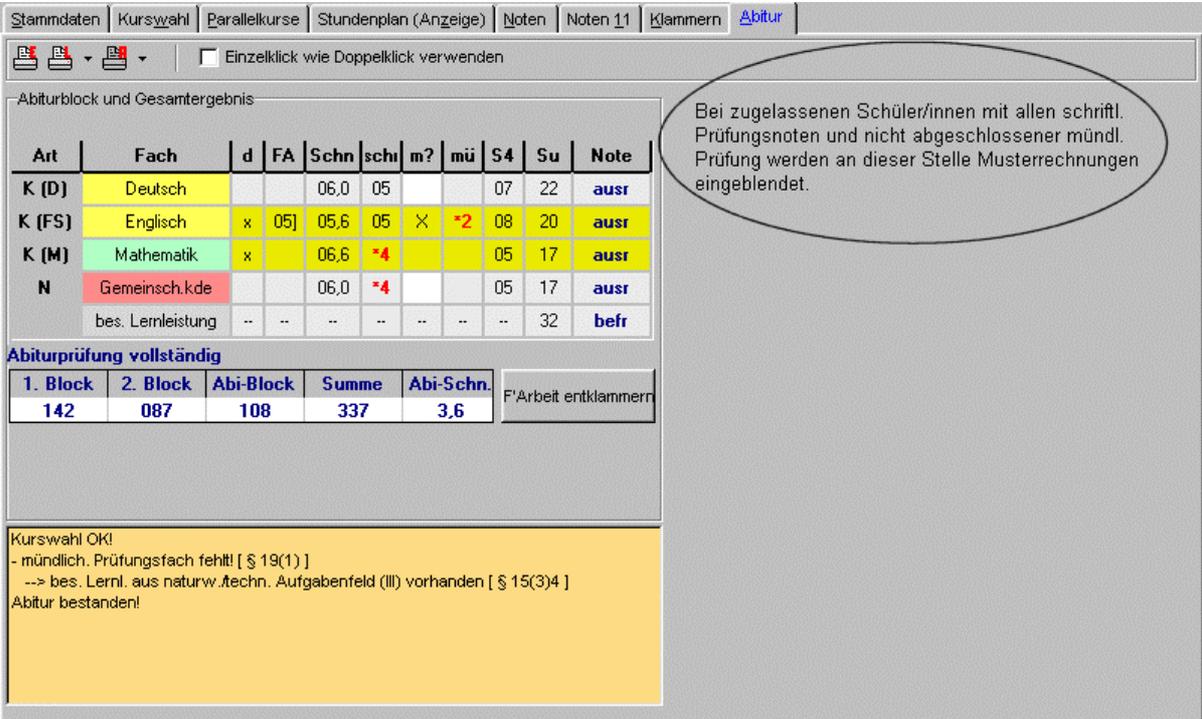
In Kapitel 8.5.7 wird zuletzt gezeigt, wie man ggf. im ersten Block umklammern kann.

Stammdaten:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Klammerung des 1. Blocks:	in Ordnung <input type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Anrechnung der Facharbeit:	wie oben <input checked="" type="checkbox"/>	geändert <input type="checkbox"/>
Endgültige Verwendung der besonderen Lernleistung:		
zur Befreiung von weiteren mündlichen Prüfungen	<input type="checkbox"/>	als mündl. Prüf.fach <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/>
weitere mündl. Prüfung(en):		
Datum, Unterschrift des Schölers		Oben zutreffendes bitte ankreuzen!
<b>*** Keine Zulassung zur mdl. Prüfung ***</b>		

Bild 8.5.4.2c

## 8.5.5 Modellrechnungen zur mündlichen Prüfung

Die mündlichen Prüfungen werden im Dienst **Bearbeiten** > **Schülerweise** (oder mittels ) auf der Registerkarte **Abitur** bearbeitet.



Bei zugelassenen Schüler/innen mit allen schriftl. Prüfungsnoten und nicht abgeschlossener mündl. Prüfung werden an dieser Stelle Musterrechnungen eingeblendet.

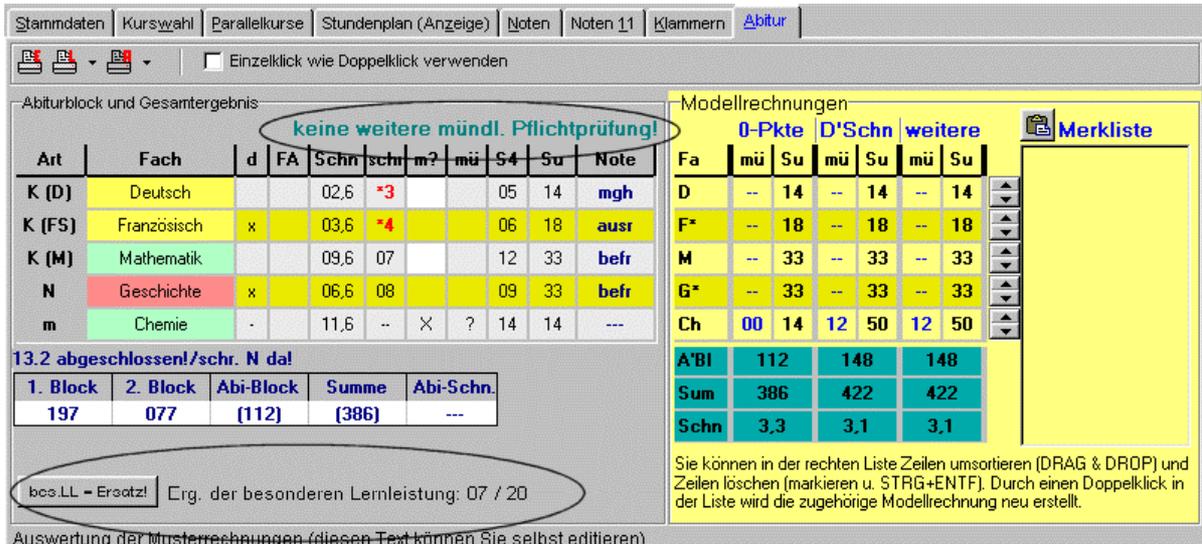
Art	Fach	d	FA	Schn	schn	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			06,0	05			07	22	ausr
K (FS)	Englisch	x	05]	05,6	05	X	*2	08	20	ausr
K (M)	Mathematik	x		06,6	*4			05	17	ausr
N	Gemeinsch.kde			06,0	*4			05	17	ausr
	bes. Lernleistung	--	--	--	--	--	--	--	32	befr

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
142	087	108	337	3,6

Kurswahl OK!  
- mündlich. Prüfungsfach fehlt! [ § 19(1) ]  
--> bes. Lernl. aus naturw./techn. Aufgabenfeld (III) vorhanden [ § 15(3)4 ]  
Abitur bestanden!

Bild 8.5.5.1

Nur, wenn alle schriftlichen Prüfungsergebnisse erfasst sind und noch mündliche Prüfungsergebnisse ausstehen, wird die Modellrechnung eingeblendet. Daher ist in Bild 8.5.5.1 die Modellrechnung nicht sichtbar, im Bild 8.5.5.2 aber sehr wohl.



keine weitere mündl. Pflichtprüfung!

Art	Fach	d	FA	Schn	schn	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			02,6	*3			05	14	mgh
K (FS)	Französisch	x		03,6	*4			06	18	ausr
K (M)	Mathematik			09,6	07			12	33	befr
N	Geschichte	x		06,6	08			09	33	befr
m	Chemie	.		11,6	--	X	?	14	14	---

0-Pkte		D'Schn		weitere		
Fa	mü	Su	mü	Su	mü	Su
D	--	14	--	14	--	14
F*	--	18	--	18	--	18
M	--	33	--	33	--	33
G*	--	33	--	33	--	33
Ch	00	14	12	50	12	50
A'BI	112		148		148	
Sum	386		422		422	
Schn	3,3		3,1		3,1	

13.2 abgeschlossen!/schr. N da!

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
197	077	(112)	(386)	---

bes.LL = Ersatz!  Erg. der besonderen Lernleistung: 07 / 20

Auswertung der Musterrechnungen (diesen Text können Sie selbst editieren)

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsortieren (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

Bild 8.5.5.2

Bei diesem Schüler ist keine **weitere mündliche Prüfung (Zusatzprüfung)** nötig, weil dafür das Seminarfach (besondere Lernleistung) „herhalten“ kann (dann natürlich ohne Anrechnung; Bild 8.5.5.2). Als **mündliches Prüfungsfach (Präsentationsprüfung)** dient dem Schüler offensichtlich Chemie.

Nach Klick auf **bes.LL = Ersatz!** wird die **besondere Lernleistung anstelle der Präsentationsprüfung** angerechnet, wenn dies zulässig ist.

*Diese Entscheidung trifft der Schüler am Tage nach der Eröffnung, also ggf. ohne eine mündliche Note in Chemie zu erarbeiten (im Gegensatz zur alten NGVO, nach der die Chemieprüfung Pflicht war und diese Entscheidung erst nach bestandener Abiturprüfung zu treffen war!).*

Wenn der Schüler die besondere Lernleistung anrechnen lässt, dann fehlt aber eine Zusatzprüfung (Bild 8.5.5.3).

Stammdaten | Kurswahl | Parallelkurse | Stundenplan (Anzeige) | Noten | Noten\_11 | Klammern | Abitur

Einzelklick wie Doppelklick verwenden

Abiturblock und Gesamtergebnis

Art	Fach	d	FA	Schn	schn	m2	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			02,6	*3			05	14	mgH
K (FS)	Französisch	x		03,6	*4			06	18	ausr
K (M)	Mathematik			09,6	07			12	33	befr
N	Geschichte	x		06,6	08			09	33	befr
	bes. Lernleistung	--	--	--	--	--	--	--	28	befr

13.2 abgeschlossen! / schr. N da!

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
201	077	(126)	(404)	---

Modellrechnungen

Fa	0-Pkte		D'Schn		weitere	
	mü	Su	mü	Su	mü	Su
D	00	11	00	11	00	11
F*	--	18	--	18	--	18
M	--	33	--	33	--	33
G*	--	33	--	33	--	33
b'LL	--	28	--	28	--	28
A'BI	123		123		123	
Sum	401		401		401	
Schn	3,2		3,2		3,2	

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsortieren (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

bes.LL = Ersatz! Erg. der besonderen Lernleistung: 07 / 28

Auswertung der Musterrechnungen (dieser Text können Sie selbst editieren)

Bild 8.5.5.3

Angenommen, der Schüler würde in Mathematik eine Zusatzprüfung gewählt haben. Dann würde er das Abitur bereits mit 00 Notenpunkten bestehen (was einen Schnitt von 3,3 ergäbe), wie der Rechnung im gelben Modellrechnungsfenster zu entnehmen ist (Bild 8.5.5.4).

Stammdaten | Kurswahl | Parallelkurse | Stundenplan (Anzeige) | Noten | Noten\_11 | Klammern | Abitur

Einzelklick wie Doppelklick verwenden

Abiturblock und Gesamtergebnis

Art	Fach	d	FA	Schn	schn	m2	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			02,6	*3			05	14	mgH
K (FS)	Französisch	x		03,6	*4			06	18	ausr
K (M)	Mathematik			09,6	07	X	?	12	26	---
N	Geschichte	x		06,6	08			09	33	befr
	bes. Lernleistung	--	--	--	--	--	--	--	28	befr

13.2 abgeschlossen! / schr. N da!

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
201	077	(119)	(397)	---

Modellrechnungen

Fa	0-Pkte		D'Schn		weitere	
	mü	Su	mü	Su	mü	Su
D	--	14	--	14	--	14
F*	--	18	--	18	--	18
M	00	26	00	26	00	26
G*	--	33	--	33	--	33
b'LL	--	28	--	28	--	28
A'BI	119		119		119	
Sum	397		397		397	
Schn	3,3		3,3		3,3	

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsortieren (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

bes.LL = Ersatz! Erg. der besonderen Lernleistung: 07 / 28

Auswertung der Musterrechnungen (dieser Text können Sie selbst editieren)

Bild 8.5.5.4

Betrachten wir einen anderen Schüler, der gefährdet ist (Bild 8.5.5.5) und sich offensichtlich schon auf Englisch als Zusatzprüfungsfach festgelegt hat.

Offensichtlich sollte die **Facharbeit** besser geklammert werden, was durch Klick auf den entsprechenden Knopf schnell erledigt ist.

Das hat aber keinen Einfluss auf die Prüfungen: der Schüler bleibt trotzdem gefährdet, wie den Modellrechnungen rechts im gelben Modellfenster zu entnehmen ist. Unten im Auswertungsfenster ist zu erkennen, dass er die 20-Punkte-Regel (noch) nicht erfüllt.

The screenshot shows the Winprosa software interface. At the top, there are menu tabs: Stammdaten, Kurswahl, Parallelkurse, Stundenplan (Anzeige), Noten, Noten 11, Klammern, and Abitur. Below the menu is a toolbar with icons and a checkbox labeled 'Einzelklick wie Doppelklick verwenden'. The main area is divided into several sections:

- Abiturblock und Gesamtergebnis:** A table with columns: Art, Fach, d, FA, Schn, schi, m?, mü, S4, Su, Note. The rows are:
 

Art	Fach	d	FA	Schn	schi	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch			06,0	05			07	22	ausr
K (FS)	Englisch	x	05	05,6	05	X	?	08	18	---
K (M)	Mathematik	x		06,6	*4			05	17	ausr
N	Gemeinsch.kde			06,0	*4			05	17	ausr
	bes. Lernleistung	--	--	--	--	--	--	--	32	befr
- 13.2 abgeschlossen! /schr. N da!** A summary table:
 

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn	F'Arbeit klammern
142	084	(106)	(332)		
- Modellrechnungen:** A table with columns: 0-Pkte, D'Schn, weitere. The rows are:
 

	Fa	mü	Su	mü	Su	mü	Su
D	--	22	--	22	03	20	
E*	00	18	00	18	02	20	
M*	--	17	--	17	07	20	
Gk	--	17	--	17	07	20	
b'LL	--	32	--	32	--	32	
A'BI	!106!		!106!			112	
Sum	20D		20D			338	
Schn	xxx		xxx			3,6	
- Auswertung der Musterrechnungen (diesen Text können Sie selbst editieren):**

- D: -- / E\*: 00 / M\*: -- / Gk: -- / b'LL: 08  
--> Abitur nicht bestanden: 20 Punkte in keinem doppelt zähl. P'Fach !!

Durchschnittsrechnung (Erreichte Punkte der bes. Lernl. und in einer weit. mündl. Prf. der seith. Durchschnitt):  
- D: -- / E\*: 00 / M\*: -- / Gk: -- / b'LL: 08  
--> Abitur nicht bestanden: 20 Punkte in keinem doppelt zähl. P'Fach !!

weitere Modellrechnung(en):  
- D: 03 / E\*: 02 / M\*: 07 / Gk: 07 / b'LL: 08 --> bestanden / Durchschnitt: 3,6 (Punktsomme: 338)

At the bottom left, a red text box says: **Klammerung Facharbeit ist nicht optimal!**

Bild 8.5.5.5

Drei Modellrechnungen werden angeboten:

- Noten 00 (0-Pkte) in den gewählten Prüfungsfächern,
- Mittelwerte (D'Schn) der Halbjahresleistungen als mdl. Noten (1. - 4. Hj., abgeschnitten),
- individuelle mündliche Noten (weitere).

Das folgende Beispiel (Bild 8.5.5.6) zeigt einen Schüler, der noch keine Entscheidung über die Zusatzprüfung getroffen hat und der stark gefährdet ist, wie die roten Meldungen im Modellrechnungsfenster zeigen:

Stammdaten | Kurswahl | Parallelkurse | Stundenplan (Anzeige) | Noten | Noten 11 | Klammern | Abitur

Einzelklick wie Doppelklick verwenden

Abiturblock und Gesamtergebnis

Art	Fach	d	FA	Schn	schi	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch	x		09,0	05			07	22	ausr
K (FS)	Englisch			09,3	*4			08	20	ausr
K (M)	Mathematik	x		04,6	*0			06	06	ung
P	Physik			05,0	05			05	20	ausr
m	Religionslehre	-		05,0	--	X	?	07	07	---

13.2 abgeschlossen! / schr. N dal

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
158	095	(075)	(328)	---

Modellrechnungen

	0-Pkte	D'Schn	weitere	
Fa	mü	Su	mü	Su
D*	--	22	--	22
E	--	20	09	25
M*	00	06	--	06
Ph	--	20	--	20
Rel	00	07	05	22
Abi	175!	195!	105	
Sum	---	---	358	
Schn	ASu!	ASu!	3,5	

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsortieren (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

Auswertung der Musterrechnungen (diesen Text können Sie selbst editieren)

Ergebnisse der Modellrechnungen für Rummler, Ruth  
Prüfungsfächer: D\* / E / M\* / Ph / Rel

0-Punkte-Rechnung (0 Punkte im mündl. Prüfungsfach und in einer weiteren mündl. Prf.):  
 - D\*: 00 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 00  
 --> Abitur nicht bestanden: Abiblock (070)<100, 20 Punkte in keinem doppelt zähl. P'Fach !!  
 - D\*: -- / E: 00 / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 00  
 --> Abitur nicht bestanden: Abiblock (071)<100 !!  
 - D\*: -- / E: -- / M\*: 00 / Ph: -- / Rel: 00  
 --> Abitur nicht bestanden: Abiblock (075)<100 !!

Bild 8.5.5.6

Offensichtlich sind unten im gelben Auswertungsfenster der Modellrechnungen mehr Ergebnisse angegeben, als in das Fenster passen. Wenn Sie in der Symbolleiste auf das erste Druckersymbol  klicken (Einzel-Druck), so erhalten Sie das komplette "Beratungsprotokoll" für diesen einzelnen Schüler (siehe Bild 8.5.5.7).

Dieses Protokoll enthält die derzeit sinnvollen Standard-Modellrechnungen, nämlich alle möglichen  $00+00$ -Kombinationen, alle möglichen  $mw+00$ - oder  $00+mw$ - und alle möglichen  $mw+mw$ -Kombinationen ( $mw$  = Mittelwert der Halbjahresnoten im Fach). Zuletzt folgen ggf. weitere (individuelle) Modellrechnungen für diesen Schüler (Details siehe nächstes Beispiel in Bild 8.5.5.9 ff).

Bei genauem Studium der Tabelle fällt auf, dass dort von den vier möglichen Fällen der 0-Punkte-Rechnung derjenige mit der höchsten Punktschme eingetragene ist, desgleichen bei der Mittelwert-Rechnung; d.h., die Tabelle spiegelt dort immer den günstigsten Fall wieder.

## Demo-Gymnasium Überall-Ost

Abiturjahr: 2004  
Schuljahr: 2003/04 (4)

## Beratungsprotokolle

011 Rummler, Ruth

Ti

Block 1: 158

Block 2: 95

die weitere mündl. Prüfung fehlt!!

Aktueller Abiturblock										0-P-Rechnng		Du-Rechnng		weitere ..	
Art	Fach	d	FA	Schn	schr	m?	mü	S4	Su	mü	Su	mü	Su	mü	Su
K (D)	Deutsch	x		09,0	05			07	22	--	22	--	22	03	20
K (FS)	Englisch			09,3	*4			08	20	--	20	09	25	04	20
K (M)	Mathematik	x		04,6	*0			06	06	00	06	--	06	14	20
P	Physik			05,0	05			05	20	--	20	--	20	05	20
m	Religionslehre	-		05,0	--	X	?	07	07	00	07	05	22	06	25
Summe im Abiturblock:									(075)		!75!		!95!		105
Gesamtsumme:									(328)		---		---		358
Abiturschnitt:									---		ASu!		ASu!		3,5

0-Punkte-Rechnung (0 Punkte im mündl. Prüfungsfach und in einer weiteren mündl. Prf.):

- D\*: 00 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 00  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (070)<100, 20 Punkte in keinem doppelt zähl. P'Fach !!
- D\*: -- / E: 00 / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 00  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (071)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: 00 / Ph: -- / Rel: 00  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (075)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: -- / Ph: 00 / Rel: 00  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (070)<100 !!

Durchschnittsrechnung (seith. Durchschnitt im mündl. Prüfungsfach und 0 Punkte in einer weit. mündl. Prf.):

- D\*: 00 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (085)<100, 20 Punkte in keinem doppelt zähl. P'Fach !!
- D\*: -- / E: 00 / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (086)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: 00 / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (090)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: -- / Ph: 00 / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (085)<100 !!

Durchschnittsrechnung (im mündl. Prüfungsfach und in einer weit. mündl. Prf. der seith. Durchschnitt):

- D\*: 08 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (093)<100 !!
- D\*: -- / E: 09 / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (095)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: 05 / Ph: -- / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (095)<100 !!
- D\*: -- / E: -- / M\*: -- / Ph: 05 / Rel: 05  
→ Abitur nicht bestanden: Abiblock (090)<100 !!

weitere Modellrechnung(en):

- D\*: 03 / E: 04 / M\*: 14 / Ph: 05 / Rel: 06 → bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsomme: 358)

\*\*\*

Bild 8.5.5.7

Mittels zweitem Drucksymbol  (Listen-Druck) erzeugen Sie Standard-Beratungsprotokolle für alle in der Schülerliste aufgeführten Schüler und mittels drittem Drucksymbol  (Abiblock-Druck) erzeugen Sie Abiblock-Listen für alle in der Schülerliste aufgeführten Schüler. In beiden Fällen können Sie wählen, wann der Seitenumbruch erfolgen soll und wie Felder mit fehlenden Noten dargestellt werden sollen. Auf diese Weise wird das Formblatt 620 für den OSA-Bereich Karlsruhe nachgebildet.

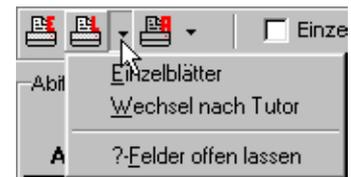


Bild 8.5.5.8

Betrachten Sie nun diesen Schüler individuell. Nach Wechsel von einem anderen Schüler zurück zu diesem Schüler wird dessen Standard-Modellrechnung neu aufgebaut (nötigenfalls müssen Sie vorher die Merkliste mittels **Strg+Entf** leeren). Nach Ankreuzen der Zusatzprüfung in Deutsch (durch einfaches Anklicken in Spalte **m?**) ändert sich die Standardrechnung sofort, denn nun wird nur noch die Zusatzprüfung in Deutsch zusammen mit der Präsentationsprüfung betrachtet. Im **0-Punkte-Modell** und im **Durchschnitts-Modell** besteht der Schüler nicht. Unter **weitere** sind alle Fächer ggf. auf 20 Endpunkte hochgerechnet.

Stammdaten | Kurswahl | Parallelkurse | Stundenplan (Anzeige) | Noten | Noten 11 | Klammern | **Abitur**

    Einzelklick wie Doppelklick verwenden

Abiturblock und Gesamtergebnis

Art	Fach	d	FA	Schn	sch	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch	x		09,0	05	X	?	07	17	---
K (FS)	Englisch			09,3	*4			08	20	ausr
K (M)	Mathematik	x		04,6	*0			06	06	ung
P	Physik			05,0	05			05	20	ausr
m	Religionslehre	-		05,0	--	X	?	07	07	---

13.2 abgeschlossen/schr. N da!

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
158	095	(070)	(323)	---

Modellrechnungen

	0-Pkte	D'Schn	weitere	
Fa	mü	Su	mü	Su
D*	00	17	08	25
E	--	20	--	20
M*	--	06	--	06
Ph	--	20	--	20
Rel	00	07	05	22
Abi	170	193	105	
Sum	200	---	358	
Schn	ASu!	ASu!	3,5	

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsortieren (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

Auswertung der Musterrechnungen (diesen Text können Sie selbst editieren)

Ergebnisse der Modellrechnungen für Rummler, Ruth  
 Prüfungsfächer: D\*(x) / E / M\* / Ph / Rel ( (x) kennzeichnet bereits vermerkte zusätzl. mündl. Prüfungen! )

0-Punkte-Rechnung (0 Punkte im mündl. Prüfungsfach und in einer weiteren mündl. Prf.):  
 - D\*: 00 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 00  
 --> Abitur nicht bestanden: Abiblock (070)<100, 20 Punkte in keinem doppelt zähl. PFach !!

Durchschnittsrechnung (seith. Durchschnitt im mündl. Prüfungsfach und 0 Punkte in einer weit. mündl. Prf.):  
 - D\*: 00 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05  
 --> Abitur nicht bestanden: Abiblock (085)<100, 20 Punkte in keinem doppelt zähl. PFach !!

Bild 8.5.5.9

Klicken Sie rechts daneben in die **Merkliste** doppelt, dann werden alle Rechnungen in der Spalte weitere zurückgesetzt (Bild rechts). Nun testen Sie alle möglichen Zusatzprüfungsfächer einzeln durch. Dazu stellen Sie zunächst in der Präsentationsprüfung mittels der zugehörigen Pfeile  voraussichtliche 05 NP als Ergebnis ein und schauen, welche Deutschnote nun zum Bestehen nötig ist (mittels der dortigen Pfeile ). Dabei blättern Sie solange hoch, bis die Prüfung bestanden ist. Durch Klick auf das Kopiersymbol  über der Merkliste wird diese Notenkombination in der Merkliste abgelegt und zugleich in die **Auswertungsliste** eingetragen.

Modellrechnungen							Merkliste
Fa	mü	Su	mü	Su	mü	Su	
D*	00	17	08	25	--	22	
E	--	20	--	20	--	20	
M*	--	06	--	06	--	06	
Ph	--	20	--	20	--	20	
Rel	00	07	05	22	--	07	
A'Bl	170!		193!		175!		
Sum	20D		---		---		
Schn	ASu!		ASu!		ASu!		

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsordern (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

Bild 8.5.5.10

Dieses Spiel machen Sie der Reihe nach mit allen möglichen Zusatzprüfungsfächern. Es ist leicht einzusehen, dass auf diese Weise jedes Prüfungsszenario auf Erfolgsaussichten abklopfbar ist.

Der Beispielschüler wird eventuell Schwierigkeiten haben, die Prüfung zu bestehen; müsste er doch mindestens 10 Punkte „reden“, und das ausgerechnet in Mathematik, wo er schriftlich 00 NP „erreicht“ hatte. Würde er in seiner Präsentationsprüfung jedoch 07 NP schaffen, dann reichten ihm 04 NP in Mathematik, usw.

Art	Fach	d	FA	Schn	schi	m?	mü	S4	Su	Note
K (D)	Deutsch	x		09,0	05	X	?	07	17	---
K (FS)	Englisch			09,3	*4			08	20	ausr
K (M)	Mathematik	x		04,6	*0			06	06	ung
P	Physik			05,0	05			05	20	ausr
m	Religionslehre	-		05,0	--	X	?	07	07	---

**13.2 abgeschlossen!/schr. N da!**

1. Block	2. Block	Abi-Block	Summe	Abi-Schn.
158	095	(070)	(323)	---

Modellrechnungen							Merkliste
Fa	mü	Su	mü	Su	mü	Su	
D*	00	17	08	25	15	32	15,00,05
E	--	20	--	20	--	20	15,00,04
M*	--	06	--	06	--	06	14,00,05
Ph	--	20	--	20	--	20	10,00,05
Rel	00	07	05	22	05	22	10,00,05
A'Bl	170!		193!		100		13,00,04
Sum	20D		---		353		15,00,05
Schn	ASu!		ASu!		3,5		15,00,05

Sie können in der rechten Liste Zeilen umsordern (DRAG & DROP) und Zeilen löschen (markieren u. STRG+ENTF). Durch einen Doppelklick in der Liste wird die zugehörige Modellrechnung neu erstellt.

Auswertung der Musterrechnungen (diesem Text können Sie selbst editieren):

weitere Modellrechnung(en):

- D\*: 03 / E: 04 / M\*: 14 / Ph: 05 / Rel: 06 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 358)
- D\*: 15 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)
- D\*: 15 / E: -- / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 04
- > Abitur nicht bestanden: Abiblock (097)<100 !!
- D\*: -- / E: 14 / M\*: -- / Ph: -- / Rel: 05 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)
- D\*: -- / E: -- / M\*: 10 / Ph: -- / Rel: 05 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)
- D\*: -- / E: -- / M\*: 13 / Ph: -- / Rel: 04 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)
- D\*: -- / E: -- / M\*: -- / Ph: 15 / Rel: 05 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)
- D\*: -- / E: -- / M\*: 04 / Ph: -- / Rel: 07 --> bestanden / Durchschnitt: 3,5 (Punktsumme: 353)

Bild 8.5.5.11

Die Merkliste ist nur kürzbar, aber die Auswertungsliste ist echt editierbar (d.h., dort können Sie weitere erklärende Zusatzbemerkungen unterbringen). Nur der Inhalt der Merkliste wird beim

Schüler dauerhaft gespeichert, der Inhalt der (eventuell geänderten) Auswertungsliste geht beim Schülerwechsel verloren.

Somit bleiben alle individuell ermittelten Musterrechnungen beim Schüler erhalten, solange sie in der Merkliste abgelegt sind.

Bleibt am Rande anzumerken, dass es sich bei diesem Schüler (hoffentlich) nur um einen Testschüler handelt, denn seine Wahl der doppelt zählenden Prüfungsfächer ist alles andere als optimal. Das darf nun nicht mehr geändert werden, denn die Umwahlfrist ist Anfang Februar abgelaufen gewesen.

### 8.5.6 Leistungsoptimierung mit der Schülerversion von winprosa

Die Modellrechnungen fürs mündliche Abitur sind auch extern verfügbar. So lässt sich winprosa durch die Oberstufenberater gefahrlos im Schülernetz der Schule einsetzen, Schüler können dort oder auch zu Hause ihre Prüfungswahl optimieren und die Leiter der mündlichen Prüfung können sich ein detailliertes Bild von ihren Kandidaten machen.

#### Erzeugung der Dateien

Für diese Arbeiten müssen Sie mit **Administratorrechten** ausgestattet sein. Starten Sie in winprosa den Dienst Datei > Freigaben > externe Kurswählerfassung.

Starten Sie *nicht* die Freigabe der Notenerfassung, denn niemand soll Noten erfassen, es sollen nur Modellrechnungen möglich werden.

Rufen Sie im Punkt (2) der externen Kurswählerfassung die Ziparchiv-Erstellung auf durch Klick auf



(Bild 8.5.6.1). Es werden die beiden komprimierten Dateien **exts.zip** und **exts2004.zip** erzeugt, wobei die erste Datei (Programm und Jahrgangspaket) die zweite Datei (Jahrgangspaket) enthält. Haben Sie die Option nur das Jahrgangspaket generieren angehakt, dann wird nur die zweite Datei erzeugt.

Bild 8.5.6.2 zeigt das Informationsfenster, das am Ende des Vorgangs aufgeht. Dort ist zu lesen, wo auf Ihrem System die beiden Dateien zu finden sind und dass diese

in jedem beliebigen Verzeichnis entpackt werden können ("Entzipper" nötig; siehe cmH-Download-Seite). Sie erkennen ferner, wie die Schüler, als auch der Leiter der mündlichen Prüfung auf die Daten zugreifen können. Wie Sie den Schülern deren Zugangsdaten rationell mitteilen können, ist in Kapitel 4.8.2 des Handbuchs beschrieben. Die Zugangsdaten des Prüfungsvorsitzenden müssen Sie dem Informationsfenster entnehmen und dem Vorsitzenden übergeben.

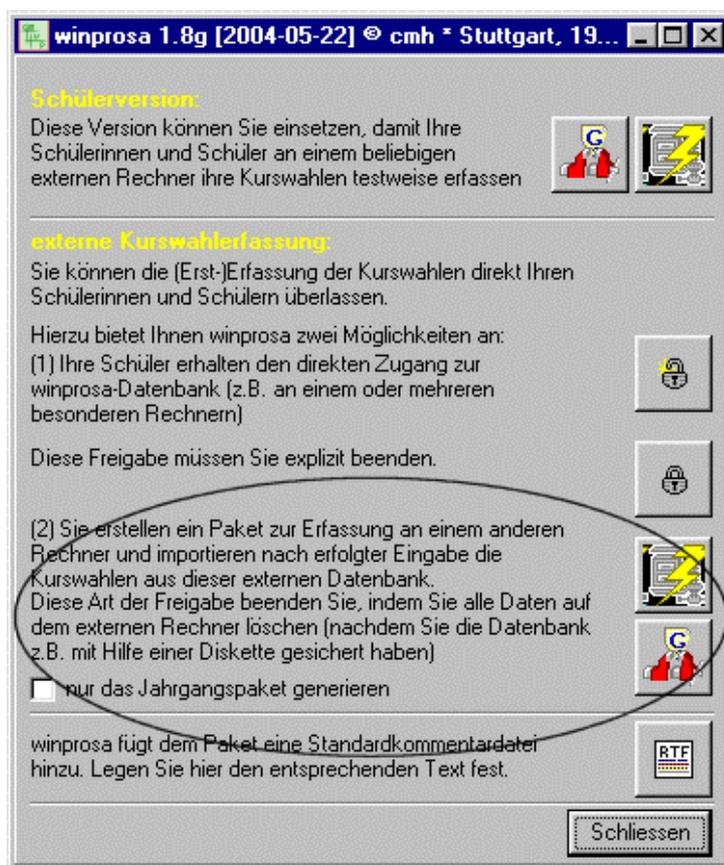


Bild 8.5.6.1

Wenn auf Ihrem System die Freeware *GSfx-Wizard* installiert ist, dann erscheint auch der Knopf



durch den Sie ein selbstextrahierendes Cab-Archiv namens *exts.exe* erzeugen können, damit auf dem externen Zielsystem kein „Entzipper“ nötig wird (siehe cmH-Download-Seite).

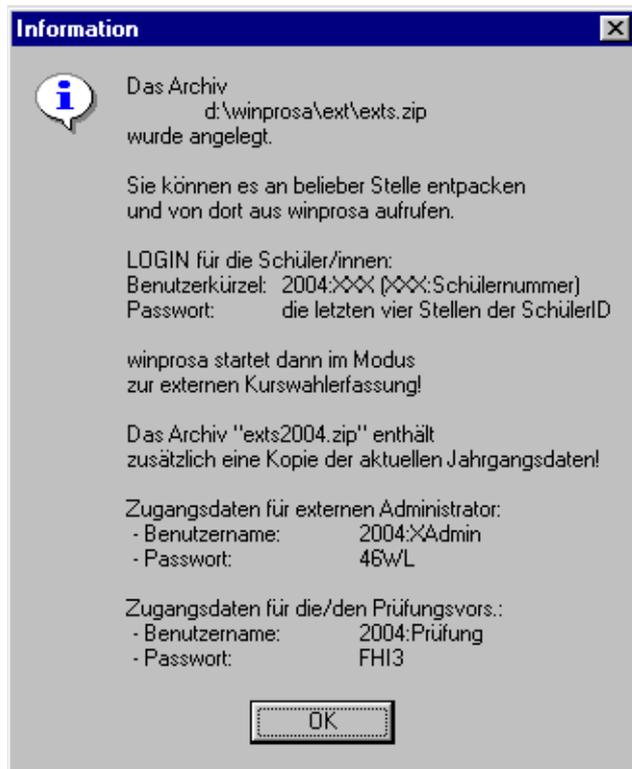


Bild 8.5.6.2

Da in der Datei *exts.zip* (und *exts.exe*) auch die *winprosa*-Hilfe und die *NGVO*-Hilfe mitgeliefert werden, ist diese Datei über 13 MBytes groß, kann also nur mittels CD transportiert werden. Daher ist das Jahrgangspaket zusätzlich (oder alleine) erstellt worden, es passt locker auf eine Diskette. Schüler, die schon einmal das große Paket installiert hatten, benötigen nur noch das Jahrgangspaket. Das gleiche gilt für Vorsitzende, die sich das große Paket an der eigenen Schule erzeugen und dann nur noch das Jahrgangspaket der Gastschule einspielen müssen.

## Installation und Aufruf

Natürlich darf der **Prüfungsvorsitzende** die Daten nicht in sein schuleigenes *winprosa*-System einspielen, sondern es muss ein beliebiger leerer Ordner genommen werden, am besten einer **auf dem Desktop** (denn dort kann dieser nach der Abiturprüfung schnell gelöscht werden).

Dazu öffnet er das Kontextmenü des Desktops, indem er mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle des Desktops klickt. Dann wählt er **Neu > Ordner** und überschreibt das Wort **Neuer Ordner** z.B. durch **AbiVorsitz04**.

Dort hinein entpackt er die Datei *exts.zip* mittels eines auf seinem System vorhandenen „Entzippers“. Der geöffnete Ordner könnte etwa wie im nebenstehenden Bild 8.5.6.3 aussehen.

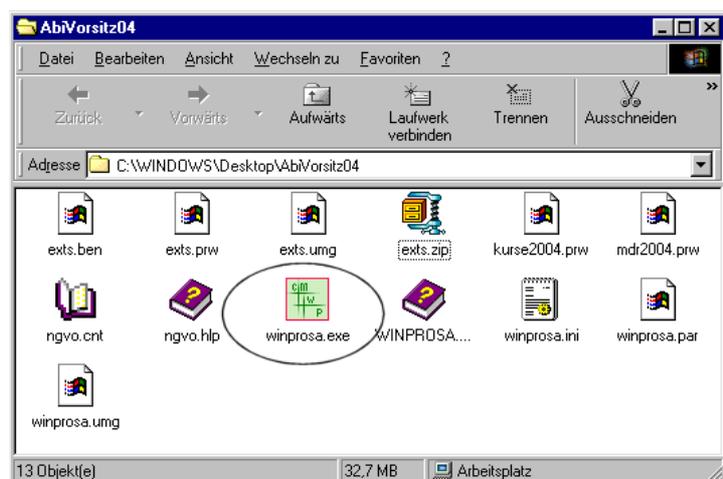


Bild 8.5.6.3

Ist *exts.exe* vorhanden, genügt es, diese Datei nach *AbiVorsitz04* zu kopieren und dort zu starten (also ohne Entzipper). Dabei wird sie automatisch entpackt.

winprosa startet man dann durch (Doppel-)Klick auf das Icon winprosa.exe im Ordner AbiVorsitz04 (Bild 8.5.6.3).

**Schüler** werden auf ihrem System winprosa bereits in irgend einem Ordner (z.B. C:\s-winprosa) installiert haben, daher genügt es, das Jahrgangspaket exts2004.zip dort hinein zu entpacken.

Falls kein "Zipper" auf dem Schüler-PC installiert ist, kann ein Freeware-Zipper von der winprosa-Download-Seite einen herunter geladen werden, um die Archive zu "entzippen" (entpacken).

Meldet sich bei der folgenden **Benutzeranmeldung** ein **Schüler** an (Bild 8.5.6.4), so sieht er nur seine eigenen Daten (Bild 8.5.6.5). Er sollte gleich zur Registerkarte Abitur gehen, denn dort sind die Modellrechnungen zu finden.



Bild 8.5.6.4

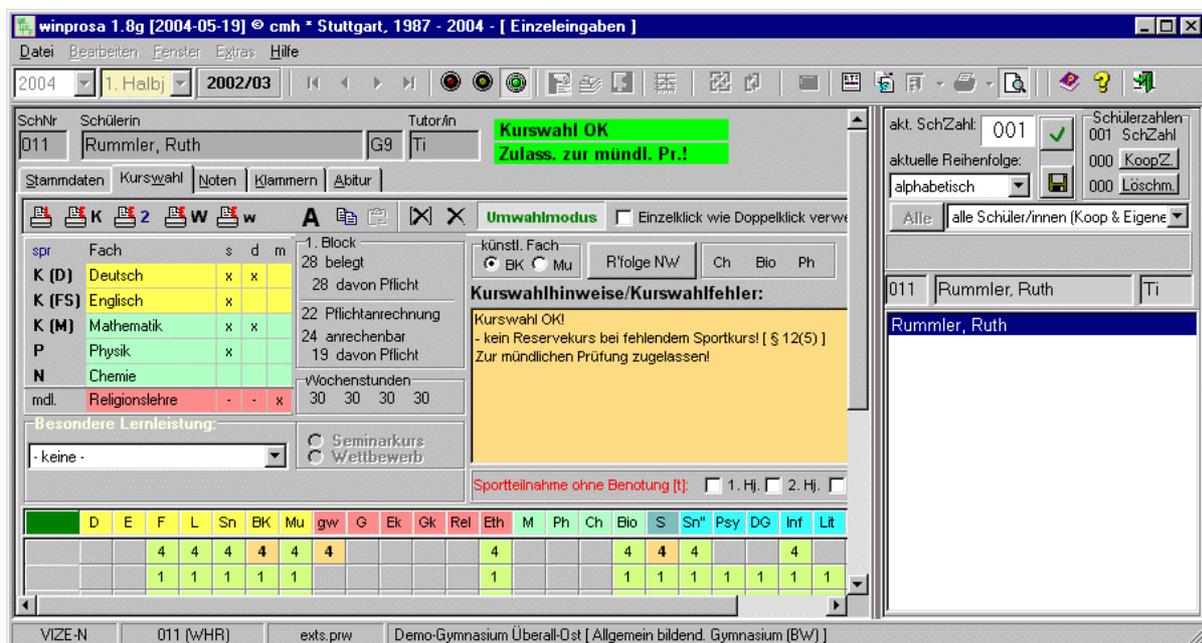


Bild 8.5.6.5



Bild 8.5.6.6

Meldet sich bei der folgenden **Benutzeranmeldung** ein **Vorsitzender** an (Bild 8.5.6.6), so sieht er alle Schüler. In Bild 8.5.6.7 ist bereits die Registerkarte Abitur aktiviert.

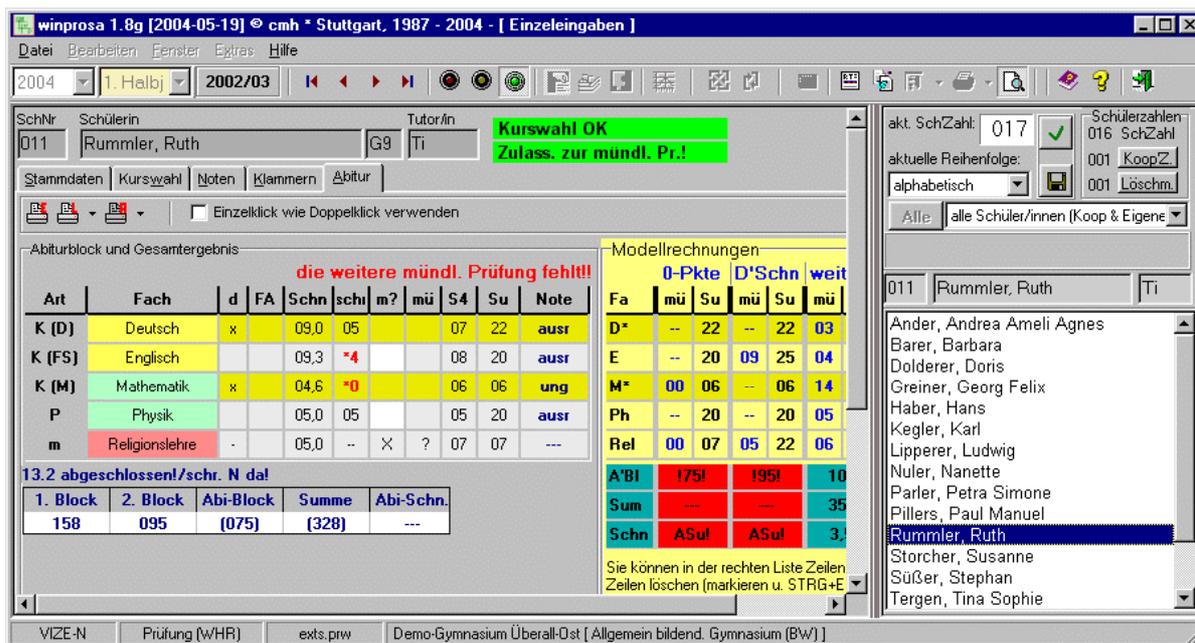


Bild 8.5.6.7

## Sicherheitsaspekte

Den Bildern 8.5.6.6 und 8.5.6.7 ist zu entnehmen, dass die meisten Dienste in der externen Programmversion *gesperrt* sind. Vor allem sind alle allgemeinen Druckdienste ausgeschaltet. Es ist somit nicht möglich, nach Datenmanipulation irgendwelche Zeugnisse zu drucken. Ferner ist es unmöglich, aus den externen Beständen die Vollversion von winprosa zu rekonstruieren.

Alle Änderungen am externen Datenbestand werden in diesem festgehalten, wodurch sich dessen Integrität ändern kann. Im Zweifelsfall gilt daher nur der Original-Bestand auf dem schuleigenen winprosa-System.

Für den sicheren Datentransport zum Prüfungsvorsitzenden dürfte das KISS-System den geeigneten Mechanismus liefern.

## 8.5.7 Umklammern im ersten Block

winprosa kennt alle Regeln und Sonderfälle, die für die Anrechnungspflicht der 22 einfach zählenden Kurse gelten. Daher sollte die Klammerung auch nach Berücksichtigung der Sonderfälle optimal sein.

Sicherheitshalber können Sie im Dienst *Bearbeiten* > *schülerweise* auf der Registerkarte **Klammern** die von winprosa vorgeschlagene Klammerung abändern (Bild 8.5.7.1). Dabei lässt winprosa nur solche Umklammerungen zu, die mit der NGVO übereinstimmen. D.h., nur runde Klammern „)“ dürfen entfernt werden, keinesfalls eckige „]“ und geschweifte „}“ . Zulässige Zielfelder sind beigefarben gekennzeichnet.

Angenommen, der Schüler von Bild 8.5.7.1 möchte in Astronomie alle Kurse anrechnen lassen und dafür auf Musik verzichten. Zum Umklammern ziehen Sie die 06NP-Klammer von Astronomie mit gedrückter linker Maus-Taste (das Feld wird dabei blau gekennzeichnet) auf ein beigefarben markiertes Musik-Feld (z.B. auf die ersten 06 NP) und lassen dort die Maustaste los. Beachten Sie dabei die Hinweise unten auf der Registerkarte.

Sie können jederzeit auf den Startzustand der automatischen Klammerung zurücksetzen, indem Sie **Automatisch Klammern** anklicken.

Stammdaten	Kurswahl	Parallelkurse	Stundenplan (Anzeige)	Noten	Noten 11	Klammern	Abitur																		
Art	Fach	d	FA	Schn	schr	m?	mü	S4	Su	Note	1. Block 22 angerechnet 14 dav. Pflicht Restzahl: --	2. Block 2x(H1-H3): 74 Halbj.4: 13 Restzahl: -- Rest-MW: --													
K (D)	Deutsch			06,0	08			07	31	befr	3 u. 5 NP 3 u. 5 NP														
K (FS)	Englisch	x	05]	05,6	05			08	23	ausr															
K (M)	Mathematik	x		06,6	*4			05	17	ausr															
N	Gemeinsch.kde			06,0	*4			05	17	ausr															
	bes. Lernleistung	--	--	--	--	--	--	--	32	befr															
<b>1. Block</b> <b>2. Block</b> <b>142</b> <b>087</b> <b>(120)</b> <b>Summe (349)</b> <b>Abi-Schn. ---</b>																									
<b>13.2 abgeschlossen!/schr. N da!</b> Kurswahl OK! - mündlich. Prüfungsfach fehlt! [ § 19(1) ] --> bes. Lernl. aus naturw./techn. Aufgabenfeld (III) vorhanden Zur mündlichen Prüfung zugelassen!																									
Umklammern von: <b>Automatisch Klammern</b> nach: die aktuelle Klammerung ist fix <input checked="" type="checkbox"/>																									
Fach	D	E	F	L	Sn	BK	Mu	gw	G	Ek	Gk	Rel	Eth	M	Ph	Ch	Bio	S	Sn"	Psy	DG	Inf	Lit	As	SF
Beleg.	Ks	K'	.	.	.	.	4	4	gw	gw	lls	.	4	K'	4	.	P	4	.	.	.	.	.	2	SF
Pfll'Anr.	3	^	.	.	.	.	2	2	.	.	3	.	.	^	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Anr.	3	^	.	.	.	.	3	2	.	.	3	.	2	^	2	.	4	2	.	.	.	.	.	1	.
12.1	08	07	.	.	.	.	06	05)	?)	.	*4	.	05)	06	07	.	08	07	.	.	.	.	.	.	.
12.2	06	05	.	.	.	.	*4)	05	?)	?)	06	.	07	08	07	.	06	05)	.	.	.	.	.	.	.
13.1	*4	05	.	.	.	.	06	07	?)	?)	08	.	07	06	05)	.	*4	05)	.	.	.	.	.	06)	.
13.2	07]	08	.	.	.	.	07	06)	?)	.	05]	.	*4)	05	06)	.	07	08	.	.	.	.	.	07	.
PSum.	18	42	--	--	--	--	19	12	--	--	18	--	14	45	14	--	25	15	--	--	--	--	--	7	--

Umklammern:  
Ziehen Sie die Klammer an den gewünschten Ort. Mögliche Ziele sind hellgelb markiert.  
Beachten Sie:  
- Solange Halbjahres- oder schriftl. Noten fehlen, kann nicht umgeklammert werden.  
- Eckige und geschweifte Klammern sind Pflichtklammern und können nicht verschoben werden.  
- Klammern können nur dann abgelegt werden, wenn die Umklammerung zulässig ist, ggf. müssen Sie "über Eck" umklammern.  
Die Veränderung im punktemäßigen Ergebnis wird oben angezeigt.

Bild 8.5.7.1

Umklammern	Automatisch Klammern	Restzahl	Rest-MW																						
von: 3. Sem. Astronomie	die aktuelle Klammerung ist fix <input checked="" type="checkbox"/>	Restzahl: --	Rest-MW: --																						
nach: 1. Sem. Musik																									
<b>13.2 abgeschlossen!/schr. N da!</b> Kurswahl OK! - mündlich. Prüfungsfach fehlt! [ § 19(1) ] --> bes. Lernl. aus naturw./techn. Aufgabenfeld (III) vorhanden Zur mündlichen Prüfung zugelassen!																									
Fach	D	E	F	L	Sn	BK	Mu	gw	G	Ek	Gk	Rel	Eth	M	Ph	Ch	Bio	S	Sn"	Psy	DG	Inf	Lit	As	SF
Beleg.	Ks	K'	.	.	.	.	4	4	gw	gw	lls	.	4	K'	4	.	P	4	.	.	.	.	.	2	SF
Pfll'Anr.	3	^	.	.	.	.	2	2	.	.	3	.	.	^	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Anr.	3	^	.	.	.	.	3	2	.	.	3	.	2	^	2	.	4	2	.	.	.	.	.	1	.
12.1	08	07	.	.	.	.	06	05)	?)	.	*4	.	05)	06	07	.	08	07	.	.	.	.	.	.	.
12.2	06	05	.	.	.	.	*4)	05	?)	?)	06	.	07	08	07	.	06	05)	.	.	.	.	.	.	.
13.1	*4	05	.	.	.	.	06	07	?)	?)	08	.	07	06	05)	.	*4	05)	.	.	.	.	.	06)	.
13.2	07]	08	.	.	.	.	07	06)	?)	.	05]	.	*4)	05	06)	.	07	08	.	.	.	.	.	07	.
PSum.	18	42	--	--	--	--	19	12	--	--	18	--	14	45	14	--	25	15	--	--	--	--	--	7	--

Bild 8.5.7.2

umgeklammert  
von: 3. Sem. Astronomie  
nach: 1. Sem. Musik

Bild 8.5.7.2a

In Bild 8.5.7.2 ist links oben zu erkennen, was während des Umklammerns gerade geplant ist. In Bild 8.5.7.2a ist der „Vollzug“ zu erkennen und Bild 8.5.7.2b zeigt den Vollzug mit Verschlechterung in der Bilanz.

umgeklammert (-2)  
von: 2. Sem. Sport  
nach: 4. Sem. Astronomie

Bild 8.5.7.2b